

### Dringliche Anfrage

Hannover, den 20.04.2021

Fraktion der FDP

#### **Pandemiebekämpfung der Landesregierung - nimmt die Zahl der Baustellen zu?**

Am 2. März 2021 legten die Stadt Braunschweig und der Arbeitgeberverband Braunschweig unter dem Titel „Braunschweiger Modellprojekt“ ein gemeinsames Konzeptpapier für ein Pilotprojekt vor, das auf Basis von Corona-Schnelltests Lockerungen für geschlossene Betriebe ermöglichen sollte. Am 11. April 2021 verkündete das Sozialministerium, dass Niedersachsen mit Modellprojekten neue Perspektiven für Handel, Kultur und Außengastronomie aufzeigen wolle. Demnach seien sichere Zonen, die ein konsequentes Testregime, eine Besucherlenkung, strenge AHA-Regeln sowie eine digitale Kontaktnachverfolgung umfassen, geeignet, Wege für kontrollierte Öffnungen zu weisen. Am 15. April 2021 erklärte Ministerpräsident Weil, dass Niedersachsen die geplanten Modellprojekte trotz der bundesweit geplanten „Notbremse“-Regelung weiterhin umsetzen können sollte.

Gemäß der bis zum 18. April 2021 geltenden Quarantäne-Verordnung des Landes stellen Verstöße gegen eine behördlich angeordnete Quarantäne Ordnungswidrigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz dar und werden mit Geldbuße bis zu 25 000 Euro geahndet. Die nach dem Infektionsschutzgesetz zuständigen Behörden und die Polizei sind zudem gehalten, die Bestimmungen dieser Verordnung durchzusetzen und Verstöße zu ahnden.

Pressberichten am 19. und 20. April zufolge wurden in Niedersachsen Impfeinladungen durch die Gesundheitsministerin an Bürgerinnen und Bürger versandt, welche keine oder nicht entsprechende Kriterien gemäß der Impfverordnung erfüllen. Die Landesregierung appelliere demzufolge an die jungen und gesunden Empfänger der Impfeinladungen, diesen nicht zu folgen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Möglichkeiten zur Umsetzung des Modelkommunenprojekts sieht die Landesregierung angesichts der aktuellen Entwicklung bzw. mit welchen Maßnahmen will sie die damit verfolgten Ziele umsetzen?
2. Wie und in welchem Umfang werden in Niedersachsen derzeit die Einhaltung behördlicher Quarantäneanordnungen überprüft und Verstöße dagegen gegebenenfalls geahndet?
3. Hätte nach Auffassung der Landesregierung eine Impfung durch die Hausärzte die fehlerhaften Impfeinladungen und die damit verursachte Durchbrechung der Impfreiherfolge verhindert?